

Letzte Telegramme.

Berlin, 1. Nov. (S. L. V.) Die veranlaßt, hat die deutsche Regierung mehrere Bekannte des in Leipzig wegen Spionage etc. internierten Ingenieurs Schöner in Zusammenhang kommunistischer Verbrechen lassen. Einige der Verurteilten werden als Zeugen nach Leipzig geladen werden.

St. 1. Nov. Der Dampfer 'Ceres' aus Delfingford, welcher im Kanal mit einem Dampfer 'Dante' zusammenstieß, ist hier eingetroffen. Der Dampfer ist an der Vorderseite leicht beschädigt.

Wien, 1. Nov. (S. L. V.) Heute vormittag findet ein Ministerrat statt, in welchem die Angelegenheit mit Dr. Kueger entgültig entschieden werden wird. Wahrscheinlich wird das Ministerium dem Kaiser die Befähigung Kuegers empfehlen. Würde letzterer der Fall sein, so dürfte die kaiserliche Befähigung am 7. Nov. erfolgen.

Wien, 31. Okt. Im Landtag interpellierte Ruzsics den Kaiser um Kronrat, Graf Kuen-Edwards, warum nicht ein Verbot erlassen sei, daß gelegentlich der Anwesenheit der Kaiserin nicht erlaubt zu haben an einen öffentlichen Gebäude angehängt werden. Der Kaiser erwiderte, die serbische und die ungarische Fahne seien gleichgestellt, daher seien besondere Verordnungen und ein Verbot nicht notwendig und auch nicht gefällig gewesen. Ruzsics erklärte, er nähme von der Antwort des Kaisers nicht Kenntnis; er wisse dem Kaiser in beiderseitiger Weise vor, er spreche für die serbische Fahne weniger aus Liebe für die Serben, als vielmehr aus daß gegen die kroatische Nation. Infolge dieses Antrages beantragte der Präsident die Aufhebung Ruzsics' aus 15 Sitzungen. Über diesen Antrag wird in der nächsten Sitzung verhandelt werden. — Das Haus nahm sodann die Antwort des Kaisers zur Kenntnis. Eintragsweise interpelliert der Kaiser, was die Regierung wegen der Ausbreitungen gegen die serbische Fahne, welche die größte Erbitterung erzeugt hätten, angeordnet habe. Kueger erklärte, daß von den Ausbreitungen gegen die ungarische Fahne sich kein Serbe beteiligt habe, und schloß, die Nationalpartei werde treu zu ihrem Führer halten, der sie öffentlich noch lange von Sieg zu Sieg führen werde. Stimmliche Zweifeln auf den Kaiser folgten der Rede. Der Kaiser antwortete, er habe wegen der Ausbreitungen gegen die serbische Fahne strenge Untersuchungen angeordnet und er werde eine Verordnung erlassen, durch welche die serbische Fahne des gerichtlichen Schutzes teilhaftig wird. Das Haus nahm die Antwort mit großem Beifall zur Kenntnis.

Konstantinopel, 1. Nov. (S. L. V.) Als Ursache der Krise an der hiesigen Börse werden Rückwirkungen des europäischen Geldmarktes und die Lebenspekulation kapitalistischer Spieler angesehen. Es sind grosse Verluste zu verzeichnen. Ein Syndikat zur Beseitigung ist in der Bildung begriffen. Heute folgte der Börse vollständig ein Rückfall, die Panik der kleinen Leute dauerte fort. Die massenhafte Einlösung von Pensionscheinen der Ottoman-Bank erfolgt auslandlos, was beruhigend wirkt.

London, 1. Nov. Der bisherige englische Vorkämpfer in Berlin, Walet, erklärte einem Berichterstatter gegenüber, er sei von diesem Posten zurückgetreten, weil er das Berliner Klima nicht vertragen konnte.

London, 1. Nov. Einer 'Standard'-Meldung aus Konstantinopel zufolge drohen in Arabien Unruhen auszubrechen; das Leben der südlichen Einwohner außerhalb der Garnisonstädte ist gefährdet. — Demselben Blatte zufolge hat der chinesische Gesandte in London den Vertreter Japans 50,000 Taels von der russisch-chinesischen Anleihe überweisen. Das Geld bleibt in der Bank von England.

Wien, 31. Okt. Das vereinte Komitee der 70 Mitglieder hielt heute eine geheime Sitzung ab. Die Mitglieder des Komitees erklärten aber die Lage für unverändert. Fünftundzwanzig Prozent der Maschinenbauer sollen entlassen werden, obgleich die drei größten Schiffbauern eine Entlassung ihrer Leute nicht wünschen. Nach der Konferenz, welche sieben Stunden währte, wurde beschlossen, eine Entlassung von Maschinenbauern nicht sofort einzutreten zu lassen. Wahrscheinlich wird das Vorgehen mit dieser Maßnahme um vierzehn Tage verschoben.

Wien, 1. Nov. Um 4 Uhr 38 Minuten morgens wurde eine sehr starke, lang andauernde westenwärtige Erderschütterung verspürt; bisher ist kein weiterer Schaden gemeldet.

Petersburg, 1. Nov. Die russische Telegraphen-Agentur meldet: Es hat kein Artikel im 'Regierungsbote' über die Beziehungen Russlands zu England gefehlt. Die telegraphisch mitgetheilten Auslassungen dieser Zeitung sind nur Verirrungen der in der ausländischen Presse erscheinenden Artikel. Die gegenwärtige Lage der Dinge wird hier als eine solche betrachtet, die vollständig friedlich ist und in keiner Weise Verunruhigungen einflößen kann. ('Wolffs Telegramm-Bureau' bemerkt hierzu: Wir haben das Telegramm vom 29. Oktober aus dem 'Regierungsbote' so veröffentlicht, wie es uns von der russischen Telegraphen-Agentur zugegangen ist.)

Sofia, 31. Okt. Die zur heutigen Eröffnung der Nationalversammlung verlesene Thronrede beschäftigt sich zunächst mit inneren, legislativen und budgetären Fragen und hebt hervor, daß die letzte Kammerperiode trotz der kurzen Dauer so erfolgreiche Arbeiten bewältigt habe, daß der Prinz und die Regierung dem Wiedererscheinen der Deputierten zur zweiten Session mit Freude entgegenzehen.

'Tele überzeugt von der Notwendigkeit, eine systematische innere Organisation zu schaffen und die Befähigung auf die Höhe der künftigen Mission zu bringen, hat die Regierung die erforderlichen Vorlesungen ausgearbeitet und wird dieselben einbringen, vor allem sind Entwürfe zum Strafrecht und Handelsrecht sowie ein Reglement für Beamte in Aussicht genommen. Der Prinz sieht also dem Überzeugung Ausdruck, daß die Kammer ihren ganzen Patriotismus und Eifer dem Studium dieser Entwürfe, sowie der Bekämpfung des Budgets zuwenden werde, damit durch letzteres ebenmäßig durch das frühere das Gleichgewicht im Staatshaushalte erhalten werde.

Die auswärtige Politik wird hierauf in folgendem Passus gestreift: 'Meine Regierung hält gute und freundschaftliche Beziehungen mit allen Mächten. Die Vorbereitungen zum Abschluß des bestenfallsigen Handelsvertrages mit einem derselben sind im letzten Zuge. Im Interesse dieses Landes hat sich eine Deputation nach Petersburg begeben, um gemäß einem Beschlusse der Volksvertretung als Zeichen der Freundschaft zwischen Kaiser Alexander III. zu legen. Das Wohlwollen, welches der Kaiser Michail der Deputation entgegenließ, der treffliche Empfang, welchen dieselbe in den Kreisen der russischen Regierung und bei allen Schichten der russischen Gesellschaft gefunden hat,

enthält für uns die Garantie, daß bei einem Ausbruch von Gewaltthaten und Unruhen die Beziehungen zwischen der Schwedernation, die uns befreit hat, und unserem Vaterlande sich so lösen gestalten werden, wie sie sein sollen.'

Der Antrag betreffende Passus wurde von dem Hause mit gespannter Aufmerksamkeit angehört. Der Eröffnung der Session wohnte die Prinzessin Maria Luise in der Loge bei.

Belgrad, 31. Okt. Der Finanzminister wird morgen die Sitzungen der Kommission eröffnen, welche zur Revision des Budgets und zur Veranlassung des Antrages, die Staatsrenten durch die Monopolisierung gewisser Grundrenten um eine Million zu erhöhen, zusammengetreten ist.

Das neue französische Ministerium.

Paris, 1. Nov. In einer Nacht-Sitzung einigten sich die Minister über eine neue gründliche Unterredung der Subsidien-Angelegenheit, durch welche festgesetzt werden soll, wer die Verantwortung trägt; die Minister beschloßen ferner, das Schiedsgericht in Carmaux zu unterstellen und den Versuch zu machen, den Vertrag mit Madagaskar abzumachen, ohne jedoch die Expedition wieder zu bestimmen; falls die Abänderung unmöglich sei, soll der gegenwärtige Vertrag genau durchgeführt werden. Das Kabinett sieht der Schaffung einer Kolonial-Armee und der Einführung einer Einkommensteuer für das Budget für 1896 günstig gegenüber.

Paris, 1. Nov. Das Portefeuille des Außenwerts wird Decrais angeboten werden. Vigier nahm das Afferban-Portefeuille an.

Paris, 1. Nov. Das Programm des neuen Kabinetts umfaßt ferner die Umformung des Erbschaftsgesetzes, sowie das Gesetz betr. die kirchlichen Vereinigungen. Einzelne Blätter schließen, daß der Justizminister Ricard, wie i. B. bei der Panama-Angelegenheit, in gleicher Weise bei der Subsidien-Angelegenheit vorgehen werde.

Paris, 1. Nov. Die radikalen und sozialistischen Blätter begrüßen das Kabinett Bourgeois freudig; die gemäßigten befürchten, daß die Reformvorläufige Bewegung im Lande herbeiführen. Die monarchistischen Blätter sagen dem Kabinett keine lange Dauer voraus. Der 'Figaro' nennt das Kabinett ein Ministerium der Reorganisation und meint, die Reformpläne des Kriegsministers würden vom Deputiertenrat als höchst verwerdlich angesehen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Konstantinopel, 1. Nov. [Telegr.] Als Ursache der Krise an der hiesigen Börse werden Rückwirkungen des europäischen Geldmarktes und die Lebenspekulation kapitalistischer Spieler angesehen. Es sind grosse Verluste zu verzeichnen. Ein Syndikat zur Beseitigung ist in der Bildung begriffen. Heute folgte der Börse vollständig ein Rückfall, die Panik der kleinen Leute dauerte fort. Die massenhafte Einlösung von Pensionscheinen der Ottoman-Bank erfolgt auslandlos, was beruhigend wirkt.

Halleischer Zuckerbericht vom 1. November.

Rohzucker. In der ersten Woche entwickelte sich nach und nach ein sehr lebhaftes Geschäft; besonders der Export bekannte große Kantzen und stellen sich die Preise 0,25 bis 0,30 pro Centner höher. Am Dienstag erreichte die Besserung ihren Höhepunkt; der Markt verlief wieder in sehr ruhiger Haltung, und der anters erzielte Aufschlag ging fast ganz verloren.

Refinirter Zucker. Für gemahlene Zucker gestaltete sich der Absatz etwas befriedigend, im allgemeinen war das Geschäft aber nicht von grossem Belang.

Table with columns for Granul. einseh., Raff. einseh., Raff. aussch., Melis fein., Melis mittel., Melis grob., Korn 90% aussch., Raffinierter Zucker, Melis I., Melis II., Melis III., Melasse Ia, Melasse Ib. Includes prices for various grades of sugar and molasses.

Magdeburg, 1. Nov. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. Rend. alte ..., neue 11,25-11,35. Kornzucker excl., 89proz. Rend. alte 10,70-10,80, neue 10,75-10,85. Nachprodukte excl. 70prozent Rend. 7,60-8,50. Schwach. Brodradmaße I. 23,25. Brodradmaße II. 22,75. Brodradmaße III. 22,25. Gem. Melis I., mit Fass 22,75. Rubig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. November 13,67 1/2 bez., 10,70 Br., pr. Dezember 10,77 1/2 bez., 10,82 1/2 Br., pr. Januar-März 11 bez., 11,02 1/2 Br., pr. April-Mai 11,20 bez. u. Br. Ruhig. Wochensumme im Rohzuckerhandel 452,000 Otr.

Hamburg, 1. Nov. (Vormittagsbericht) Rüben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 68% Rendement ohne Usance, frei an Bord. Hamburg per November 10,62 1/2, per Dezember 10,76, per März 11,05, per Mai 11,17 1/2. Ruhig.

Hamburg, 31. Okt. Spiritus still, per Okt.-Nov. 17 1/2, Br., per Nov.-Dez. 17 1/2, Br., per Dez.-Jan. 17 1/2, Br., per April-Mai 17 1/2, Br. Bremen 31. Okt. Spiritus per 100 Liter 100%, excl. 50% V. Verbrauch abgeben, per Okt. 51,20, do. do. 70% V. Verbrauch abgeben per Okt. 31,50 do. do.

Berliner Börse vom 1. November.

Von der Fondsbörse. Das vor Beginn der Börse bekannt gewordene Moment aus Petersburg über die unrichtige Wiederholung aus dem Petersburger 'Regierungsbote' veranlaßte nicht bei Eröffnung der Börse einen vollständigen Stimmungswandel hervorzuheben, so dass sich in den leitenden Spekulationswerten des Banken-, Bahnen- und Montanmarktes eine prozentweise Erhöhung der Kurse einstellte. Wohl hat auch der Ausfall der Börsen in Wien, Paris und London die Tendenz günstig beeinflusst, da man annahm, dass auch an den auswärtigen Börsen Verkaufsvorgänge vor sich gingen. Was insbesondere die Hanse in Montanwerten betrifft, so hat neben den bereits genannten Gründen hauptsächlich mitgewirkt, dass aus den Eisenindustriekreisen günstige Meldungen vorlagen; so wurden aus dem Siegerlande Abschlüsse über den Winter hinaus gemeldet und ferner, dass für das zweite Quartal 1896 der Siegerländer Eisenverband mit weiteren Preisverhandlungen vorgehen werde. Auch Verhandlungen des Kohlenhandels wirkten sehr anregend. Im Eisenbahnmärkte ist durchweg kräftige Erholung zu konstatieren, Schiffahrtsaktien und Trust-Dynamit höher. Der Fondsmarkt sowohl in in- und ausländischen

Fonds sehr fest; Sproz. Reichsanleihe 3 1/2 Proz. höher. Türken, looser besser. In zweiter Börsensession Banken gut behauptet. Bahnen fest, Montanwerte ungleichmäßig.

Von der Getreidebörse. Die auswärtigen Berichte sind an den mit Abwicklung der Novemberfrühdankosten beschleunigten Getreidemarkt ohne Einfluss gewesen; anfänglich hatten Novemberrealisationen auf die Preise für Weizen und Roggen noch einigen Druck ausgeübt, später jedoch befestigte sich die Haltung merklich, da die Kündigungen willig angenommen wurden. Hafer ist unbeliebt, aber fest. Kaffee hat sich weiter im Preise etwas gebessert. Weizen vorrath konnte sich nur schwach behaupten. Weizen vorrath 14,804 t, vermindert seit Monatsfrist um 4004 t; Roggen vorrath 45,501 t, vermindert um 12,188 t.

Wien, loco 126-147 M., Nov. 141,50-141,50, Dez. 143,50-143,50, Jan. 148,75-148,75, Juni - , Schwach, befestigt.

Wien, loco 116-122 M., Nov. 117,00-117,25, Dez. 119,00-119,25, Jan. 124,25-124,50, Juni - , Ruhig, fest, fester.

Wien, loco 113-143 M., Nov. 117,25, Dez. 118,25, Mai 127,00, Juni - , Fest.

Wien, loco 103,00-103,00 M., Nov. 102,00, Dez. - , Mai 95,50, Juni - , Ruhig.

Wien, loco 110,00-120,00 M., ohne Fass 45,50 M., Nov. 47,50-47,50, Dez. 47,00-47,10, Mai 46,50-46,50, Fest, fester.

Wien, loco 31,75-32,75, Jan. 31,75, März 31,75, Dez. 30,90-30,90, Jan. - , Mai 27,90-27,90, Juni - , Matt.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Wien, loco 21,10 M., Fester.

Large financial table with columns for Kursnotierungen, Bank-Aktionen, Deutsche Fonds- u. Staatspap., Ausländische Fonds., Eisenbahn-Stamm-Aktionen, Wechsel, Privat-Diskont, Schlusskurse. Includes various stock and bond prices.

Crefelder Seidenhaus. E. Blankenstein. Leipziger Strasse 5. Grösstes Special-Geschäft am Platz für Seidenstoffe, Sammete, Plüsch, Costume-Sammete. Täglich Eingang von Neuheiten.



Tragt Excelsior-Unterkleider aus Wagner's echtem Merino.

Gesundheitlich das Beste im Sommer und Winter, für Erwachsene und Kinder, für jeden Beruf. Im Gebrauch das Billigste, im Tragen das Angenehmste was es giebt. — Unerreichte Haltbarkeit, nicht Blüden, nicht einlaufend, unschädliche Farben. Wasch- und schweissechte Mälangen, gebleicht weiss. Schutzmarke beachten! —

Täglich frische Würstchen à Paar 15 Pfg., Schweine-Schmalz 42 und 50 Pfg. Goldbach's Butterhandlung, Gr. Ulrichstraße 32.

Bekanntmachung. Concurs-Massen

Die grossen Bestände aus den Keller- und Ehler'schen sollen schleunigst gegen Baarzahlung veräussert werden und offerire folgende Marken:

- | | |
|---|---|
| Ein grosser Posten Champagner: 1 ganze Flasche Rheinwein 1,15 | Feinster Jamaica-Rum . . . 1,70 |
| Cremant blanc 1,40 | Old Jama-Rum Extra-Qual. . 2,75 |
| Demi soc 1,90 | Mandarinen-Arac 1,75 |
| Sparkling Hock 1,70 | Arac de Gos, feinsto Qual. . 2,75 |
| Extra dry 1,90 | Ungarweine: |
| Carte blanche 2,50 | Feinster süsser Ober-Ungar . 1,05 |
| Carto blanche Thiercelin, Cuvée d'Épernay 3,00 | Medicinal-Ungarwein . . . 1,25 |
| Marquis de La Tour Byron, Cuvée d'Épernay 3,40 | Tokayer Ausbr., Extra-Qual. . 1,75 |
| Deutz & Goldmann, Ay Qualität supérieure 5,50 | Bordeauxweine: |
| Moët & Chandon (Épernay) 6,00 | Chât. Lanesan 0,95 |
| Rheinweine: | „ Beycheville 1,10 |
| Niersteiner 0,70 | „ Leoville 1,55 |
| Niersteiner Domthal 0,90 | „ Livran 1,65 |
| Rüdesheimer 1,15 | „ Lahtte 1,90 |
| Lichtsaummilch 1,35 | „ Haut Brion 2,25 |
| Johannisberger Anseise 1,90 | „ Latour Carnet 2,55 |
| Rüdesheimer Berg Hinterh. . 2,30 | „ Montrouze, Schl.-Alz. . 3,55 |
| Assmannshäuser (roth) 1,35 | „ Milon-Dulard 3,55 |
| Moselweine: | „ Schless-Abzug 3,55 |
| Brauneberger 0,85 | „ Graud Larose-Sarget, Schl.-Abzug 3,85 |
| Josephshöfer Anseise 1,20 | „ Haut Sauternes, weiss 1,85 |
| Berncastler Doctor 1,95 | „ d'Ignon (weiss) 2,25 |
| Cognac: | spanisch-portugiesische Weine: |
| Jules Aumon & Co., Cognac** 2,50 | Alter Portwein 1,25 |
| Jules Aumon & Co., Cognac*** 3,40 | Feinster alter Portwein . . 1,75 |
| Trieoche & Co., Cognac*** 4,20 | Alter Sherry 1,25 |
| Bisquit, Dubouché & Co., Cognac, fine Champagne, 5,50 | Feinster alter Sherry . . . 1,75 |
| | Alter Madeira 1,25 |
| | Feinster alter Madeira . . . 1,80 |
| | Feiner alter Malaga 1,75 |
| | Smyrna 1,05 |
| | Fine old Portwein 2,85 |
| | Feinster Portwein (weiss) . 2,55 |
| | Vermouth di Torino 1,40 |

Fass-Weine:

1891er Rüdesheimer (nicht unter 1 Ohm = ca. 150 Ltr.) pr. Ltr. 1,15
1890er Josephshöfer (nicht unter 1 Ohm = ca. 150 Ltr.) pr. Ltr. 0,90
1891er Chateau Peyronnet p. Ochoft (500 Fl.) incl. Fass, verzollt 210,00
1891er Chateau Latour per Ochoft (300 Fl.) incl. Fass, verzollt 270,00
Für tadellose Waare wird garantiert.
Flaschen, Kisten und Packung werden nicht berechnet.
Weniger als 18 Flaschen werden nicht versandt.
Bei Bestellungen über 50 Mark 3%, bei Bestellungen über 100 Mark 5%, bei Bestellungen von 200 Mark anwärts 10% Rabatt. Fassweine sind vom Rabatt ausgeschlossen.
Vorher-Einsendung oder Nachnahme des Betrages.
Hauptkellereien und Bureaux: Berlin C., Klosterstr. 99, Telefon V. 1175.
Filiale Potsdamerstr. 135, Telefon VI. 3002.
Bestellungen sind zu richten an: **Thoman, Berlin C., Klosterstr. 99.**

Grosse Geld-Lotterie

zur Restaurierung der Lamberti-Kirche in Münster.
210000 Loose, 15642 Gewinne und 1 Prämie, ohne Abzug zahlbar.

I. Klasse. Ziehung: 14. Dezember 1895. 3000 Gewinne = 86.400 Mk. Sauptgewinn: 30.000 Mk. Preis des Looses 3 Mk.Loose I. Klasse à 3 Mk.	II. Klasse. Ziehung: 16. Januar 1896. 3000 Gewinne = 117.100 Mk. Sauptgewinn: 40.000 Mk. Preis des Looses 3 Mk. Loose II. Klasse à 3 Mk.	III. Klasse. Ziehung: 12.-14. März 1896. 9642 Gewinne und 1 Prämie = 893.500 Mk. Sauptgewinn: 100.000 Mk., Prämie: 200.000 Mk. Preis des Looses 4 Mk.
---	--	--

für alle 3 Klassen gültige Voll-Loose à 10 Mk., halbe Voll-Loose à 5 Mk. (Porto und Abte 30 Pfg. extra) empfiehlt
Halle a/S., Markt 24. Otto Hendel Sortiment.

Kaufmann's Tinten

setzen nie ab! — sind leichtflüssig! — dicken nie!
Allein-Verkauf:

Aug. Weddy

Leipziger Strasse 22.

Bei 5 Pfund Cacao's
1/2 Pfund Rabatt.
a Pfund Mk. 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,40, ausgewogen in 1/4, 1/2 und 1/2 Pfund-Packeten,
a Pfund 2,40, 2,80, 3,00 in 1/4, 1/2 und 1/2 Pfund-Packeten.

Cacao Vero

Der berühmteste deutsche Cacao nach Holland. Ist aus der Fabrik von Sarrapia & Boesl, Dresden, der ersten deutschen Fabrik, welche entölten Cacao fabriizirte und welche über 1500 Verarbeiten beschäftigt.

Cacao van Houten

Grossverkauf, alle Sorten stets frisch in Folge meines bedeut. Umfages in Cacao's. Einzelverkauf.

A. Krantz Nachfolger,

Große Steinstraße 11.

Für täglichen Familien-Gebrauch:



Unübertroffen für Pflege von Haut und Teint.
Rein, mild und sparsam im Verbrauch!
Preis nur 25 Pfg. das Stück.

C. Naumann, Seifen- und Parfümerie-Fabrik, Offenbach a. M.
Zu haben in allen Parfümerien & Droguerien

Wissen Sie

wober in den meisten Fällen das vorzeitige Altern, das Welken und Schlafwerden der Haut kommt? Fast ganz allein von dem Gebrauch der schlechten, billigen Seifen.

Bestimmen Sie darum, wenn Sie die obigen unangenehmen Alterszeichen fernhalten wollen, nur die besten Seifen, namentlich die milde, reine, fettreiche Doering's Seife mit der Gule. Sie bewahrt sich wie keine andere als

das beste Mittel zur Pflege der Haut und ihrer Conservirung.

Käuflich überall à 40 Pfg.

Von heute ab steht wieder ein großer Transport hochtragende und nennenswerte

Kühe mit Kälbern, sowie Mastvieh,
zu sehr soliden Preisen bei mir zum Verkauf.

S. Pflügerling, Viehhandlung,
Halle a. S., Brunnstraße 17.

Norddeutsche Fischhalle,

Merseburger Str. 163.

Erste Bücherei und Honblung kenda- ländlicher Bierische und Wasser- Pflanzen an Blase.
Japanischer Schwamm, Stück 50-50 s.
Egypische Paradiesfische,
Amerik. Forellenartige, Stück 1 s.
„ Schwanz „ 1 s.
„ Stein „ 1 s.
„ Buntbarsch, „ 25 s.
„ Goldborsten, „ 20 s.
„ Zahnfleischiger, „ 15 s.
„ Silberfische, „ 5 s.
„ Goldfische, „ 10 s.
100 Stück 8-12 s.

Wein-, Bier- u. Frühstückstube,

Merseburger Straße 163.

Reichhaltige und billige Speisekarte der Saison.

Norddeutsche Fischhalle,

Merseburger Straße 163,

empfehle lebend frisch:
Schellfisch, Pfund 25 s.,
Schollen, Pfund 25 s.,
Cablian, Pfund 25 s.,
hochreife Sommer-
Gänsefüten, Pfund 70 Pfg.,
ger. Rheinlachs, echte steter
Winklinge, Zwotzen, Funder,
Aal usw.,
Prima Aal in Gelee, Remanen,
Kabrillen, Delikatesserie,
Hollmüde, Schod (doppelt) 1 s.,
Prima Wagoburger Sauerfohl,
2 Pfund 15 s.,
Gemüsekonserven in grösster Aus-
wahl, nur beste Qualitäten. (s.)
Sodabrot C. Stüve.

Frische Hefen
verkauft billig Einmalig, Bienenwaxt
an der Gerberstraße
Adolf Stöve.

Privat-Mittagstisch
von 12-3 Uhr Anlaufstr. 15, v.

Sprengel & Rink

empfehlen von frisch eingetroffenen Sendungen:
Prima Sächs. Gänse Ptd. 6 Pf., Vierländer Ptd. 68 Pf.
Hamb. Enten, feiste junge Fasantenhähne u. Hennen,
Rohrücken, Keulen u. Blätter, junge Waldhasen,
engl. Cellery, Gëtz, Maronen, Tafelbirnen,
Teltower Rübelien,
neue Gemüse- u. Frucht-Conserven, sehr billige Preise,
frischer Norderneyer Angelschellfisch,
prima fette Holländer Austern.

Sie wissen nicht was Kaffee ist,

so lange sie nicht Polko's importirten Anden-Kaffee getrunken haben (aus durch 16jähr. Aufenthalt bek. Plantagen). Roh brutto 10 Pfd. Mk. 15, gelb. 10 Pfd. Mk. 20 frz. Nachn. Nichtentwendend zurück.
Paul Polko, Bitterfeld.

Die von Adolf Weber & Sohn Austerl-Cuxhaven

versendet Admiral Nordsee-Austern (gros) p. 100 St. 6 Mk.
Excelsior „ „ (mittelgr.) p. 100 St. 3 Mk.
Virginia „ „ (klein) p. 100 St. 10 Mk.

incl. Verpackung, zollfrei gegen Nachnahme. Versand prompt und sofrt in stets prima frischer Waare. Eine Anleitung, die Auster gut und richtig zu öffnen, wird jedem Auftrag beigelegt.
Für Wiederverkäufer besondere Preisliste.

Erhalte mir hierdurch bekannt zu machen, daß das Nachtrags-Verzeichniß, enthaltend die Neubrüden und Ergänzungen dieses Jahres, in meiner Leib-Bibliothek

Soeben erschienen

ist. Jedermann erhält für seinen Bedarf ein Exemplar gratis, und bitte ich, dasselbe zu verlangen.
Ernst Heinicke's Leibbibliothek
Ob. Schultze, neben Café Monopol.

Kostüm-Sammet

wird in diesem Jahre von der Mode ganz besonders bevorzugt und verdient nicht nur seines vornehmen Aussehens wegen, sondern auch infolge seiner praktischen Eigenschaften volle Beachtung.

Wir führen zur die beste **Lindener Cöper- Qualität**, welche sich schon seit langen Jahren durchaus bewährt hat und sich vorzüglich waschen läßt.

Dieses beste Fabrikat führen wir in reichster Farbenauswahl und empfehlen solches pr. Meter 2 Mk. 200.

Rud. Niemann Nachf.

Inh.: Weiss & Freytag

Halle a. S., Leipziger Str. 105, am Markt.

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) am 1. September 1830 gegründet.

Versicherungsbestand:
63700 Personen und 149 Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: 131 Millionen Mark.
Gesamte Versicherungssumme: 89 Millionen Mark.
Zuwendende an die Versicherten für 1895
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen Versicherungsverordnungen (Anwartschaften für jugendliche Personen) eine der größten und blüthigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberträge fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft ertheilen gerne die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

General-Agent Hugo Klauke,

Obere Leipziger Straße.

Brennholz-Verkauf

der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Die obige Arbeitsstätte liefert zertheiltes Brennholz allerbesten Qualität zu folgenden Preisen:

1 Raummeter = 9,50 Mk.,
1/2 " = 5,00 " "
Korb (1/2 Dm) = 2,75 " "
Korb (1/4 Dm) = 0,40 " "

Da mit aller Bestimmtheit festgestellt worden ist, daß andere Verkäufer von Brennholz wiederholt das Publikum dadurch getäuscht haben, daß sie ausgeben, von der Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl zu liefern, daß sie zum Zwecke der Täuschung sogar Quittungen und Quittungsbelege mit der Beschriftung: „Arbeitsstätte für Volkswohl“ ausgeben, und die unterzeichnete Arbeitsstätte dadurch Verwirrung über die Wirkung minderwertigen Holzes erziele, wird erachtet darauf hingewiesen, daß die beschrifteten Holzsorten garne Mühen mit der Aufschrift: „Verein für Volkswohl“ tragen. Dieselben sind auch in dem Besitze von Quittungen und Quittungsbelegen, welche ebenfalls mit der Aufschrift: „Verein für Volkswohl“ versehen sind.

Wer geneigt ist, unsere Beitreibungen zu unterstützen, bitten wir, auf die angegebenen Umstände genau achten zu wollen.

Die Arbeitsstätte des Vereins für Volkswohl.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur diesjährigen letzten ordentlichen General-Versammlung am **Sonnabend den 23. November Vormittags 11 Uhr** im kleinen Saale des Restaurants „Prinz Carl“ hier, Merseburger Straße Nr. 170, ergebenst eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung sind:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichts des Vorstandes nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz.
2. Prüfungsergebnis des Aufsichtsraths.
3. Berichtsprüfung über die Bilanz und die Gewinnvertheilung.
4. Ertheilung der Decharge für den Vorstand und den Aufsichtsrath.
5. Abänderung des § 25 der Statuten.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche sich an der General-Versammlung betheiligen wollen, haben ihre Aktien ohne Zinslohn nebst einem doppelten Berechnungs-Protokoll **zwei vor obigen Termine** entweder an dem Comptoir der Gesellschaft, oder bei der **Bank- und Vorkass-Bank** hier zu deponiren.

Das quartale Duplikat dient als Legitimation zum Eintritt in die Versammlung und zur Abstimmung. Bezüglich etwaiger Vertretung durch Bevollmächtigte wird auf § 15 des Statuts hingewiesen. Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des verflohenen Geschäftsjahres, sowie der Rechnungsbericht des Aufsichtsraths werden nach § 26 der Statuten vom **12. November** ab am dem Comptoir der Brauerei, Wolfenbüttelweg 37, zur Einsicht der Aktionäre ausliegen.

Halle a/S., den 25. Oktober 1895.

Der Aufsichtsrath

der **Actienbrauerei „Feldschlößchen“**
vorm. G. & H. Schulze,
Friedr. Kuhnt.

Der Nationalliberale Verein

ladet seine Mitglieder und Freunde, sowie die Mitglieder anderer Parteien zu einer

öffentlichen Versammlung

auf **Montag den 4. November, Abends 8 Uhr** in den kleinen Saal der Kaisersäle ergebenst ein. Es werden über das **Verhalten des Reichstages** und die **politische Nothwendigkeit seiner baldigen Einlösung** sprechen die Herren: Geheimrath Prof. Dr. Conrad, Mitglied der Kommission zur Vorbereitung des bürgerlichen Gesetzbuches und Landgerichtsdirektor **Cronert.**

Der Vorstand des Nationalliberalen Vereins,
Kell. Löning.

Wilhelm-Augusta-Stiftung

zur Unterstützung von Beamten-Witwen und Waisen

in der Stadt Halle (Saale).

Sinterbelebene von Beamten, welche eine Unterstützung beanspruchen, wollen ihre Gesuche in der Zeit vom 5. bis 15. November d. J. Mittags 11-12 1/2 Uhr bei dem **Steuerschatzbeamten Hermann**, Wuchererstr. 48, II., oder **Landgerichtsdirektor Hofmann**, Wuchererstr. 10, I., abgeben.

Wie bemerkt, daß Gesuche von Nichtmitgliedern-Sinterbelebten nur ausnahmsweise berücksichtigt werden können.

Halle a/S., den 31. Oktober 1895.

Der Vorstand.

Wissenschaftliche Vorlesungen für Damen.

1. Herr Privatdocent **Dr. Brandes**: Die Erachnisse der neuesten Forschungen über den **Aufbau des thierischen und pflanzlichen Organismus.**

6 Vorlesungen: 3.50 Mk. Einzelvortrag: 1 Mk. Dienstags 5-6 Uhr in der Aula der hiesigen höheren Mädchenschule, Gartenstraße 1, **Abends 8 Uhr.**

2. Herr Universitätsprofessor **Dr. Robert**: Ueber das **griechische Drama.** 12 Vorlesungen, 6 vor und 6 nach Weihnachten 6.50 Mk. Montags Vormittags 11-12 Uhr im archaischen Museum. Anfang 11. November. Karten sind beim Museumsdirektor und dem Hausmann der höheren Mädchenschule, Gartenstraße 1, zu haben. 3 Mk. **Dr. Biedermann.**

Volks-Bildungs-Verein.

Sonnabend, den 2. Nov., Abends 8 1/2 Uhr

Vortrags-Abend

„Rosenthal“ (wiederholt).

„Die Pflege des Kindes von der Wiege bis zur Schule.“

Herr Dr. med. **Oppenheimer.**

Gäste, besonders Damen, sind willkommen. Der Vorstand.

Bienen-Verein von Halle und Umgegend. Sonntag den 3. November er. Nachmittags 3 Uhr **Versammlung** im neuen Vereinslokal, Rathhausstraße Nr. 3 bei Herrn Träger. **Referent:** Herr **Loebert.** Wegen Ausstellen der Jahresübersicht ist das Erscheinen aller Mitglieder dringend nöthig. Gäste willkommen. Der Vorstand. 3 Mk. **Erretov.**

Sonnensbrantkaffe der Barbier-, Friseur- u. Heilgehilfen-Zunft. Freitag den 8. November Abends 8 Uhr findet im **Gasthaus zur „Stadt Leipzig“** eine außerordentliche Generalversammlung statt, in welcher ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen über die gestellten Vorschläge verhandelt wird.

Tagesordnung: **Herabsetzung der §§ 31, 37 und 63 des Statuts.** Halle, den 31. Oktober 1895. Der Vorstand. **Martin Dietz.**

Missionen-Wählerverein der Dom-Gemeinde. Am Sonntag den 3. November er. von 11 1/2 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends werden die **Wahlen des Missionen-Wählervereins** der Domgemeinde im Gemeindefaal Kleine Klosterstraße 12 öffentlich ausgeführt.

Alle Freunde der Mission werden zum Besuch freundlichst eingeladen.

Knabenhortverein Siebischenslein.

Die ordentliche General-Versammlung findet **Montag den 4. November Abends 8 Uhr** im **Tinzer Garten** statt.

Tages-Ordnung:

1) Jahresbericht. 2) Rechnungslegung. 3) Etat für 1896/97.

Die geehrten Mitglieder werden zu zahlreicher Theilnahme ergebenst eingeladen. Der Vorstand.

„Germania“ Verein wirtl. Krieger zu Halle a/S. Sonnabend den 2. November Abends 8 Uhr **Monats-Versammlung** im „**Arztengarten**“.

Kamern, welche an einem Festzuge theilgenommen und dem Vereine beitreten wollen, sind willkommen. Am recht zahlreichen Erscheinen erucht. Der Vorstand.

Dragoner.

Sonnabend den 2. d. Mts. **Generalversammlung** im Vereinslokal, **Walla**, „**am Markgrafen**“. Wegen Vergrößerung wichtiger Angelegenheiten ist das Erscheinen sämtlicher Kamern erforderlich. **Alle ehen. Dragoner**, welche dem Vereine beitreten wünschen, werden hierdurch freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Morgen
Schlachtefest.
M. Müller,
Bahnhofstraße 8.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
C. Schmidt,
Dompfah Nr. 5.

A. Portius,
Unterplan Nr. 10.
Sonnabend
Schlachtefest.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
E. Hindorf,
Wuchererstraße 65.

Sonnabend den 2. Nov.
Schlachtefest.
C. Arndt,
Turmstraße 2.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
A. Ziehe,
Nannschützstraße 22.

Morgen Sonnabend
Schlachtefest.
M. Hammer,
Freimühlener Str. 35.

Techniker-Verein Halle a/S. Die Versammlung am 2. November fällt aus, **daß der Fahrt nach Weiszig** zum Heranziehen der Bezirksverwaltung **dalehst. Abfahrt 7.13 Abends.**

Am 9. November **Sammt-Versammlung** und **Vortrag.**

Jahn'scher Turnverein Mittwoch a. Sonnabend **Abends 8-10 1/2 Uhr** **Feiernagelstunde** in der **städt. Turnhalle** am **Neubühl.** D. W.

Die Volkstänche befinden sich **Brunnstraße 31** und **Wreitstraße 33.**

Das **Wesen von Waisen** für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende **Vorkommzahl** nicht vorzuzusetzen ist. **Anweisungen** und **ganz** **Verzinsen** 2.50, auf **Sabbat** 13.4, welche an **bestimmten** Tagen verwendet werden können, sind bei **Herren Louis** **Carls**, **Wendstr. 13.** **Paul Grimm**, **Meinshöfen 7.** u. **Überleher** **Hilde**, **Hühnerstr. 5** zu haben. **Die Verwaltung der Volkstänche.**

Erst. Mittagstisch, **Abonnement** 60 & **Merseburgerstr. 8, C. K.öder.**

Restaurant z. Wartburg
Leipzigerstraße 20.
Ganz neue Damenbedienung.

Unse
Wein, Bier u. Frühstücksbrunnen in empfehlende Erinnerung.

Ch. Grünwald & Sohn,
Zaunstraße 1.

„**Alte Kiste**“
7 Mittelstraße 7.
Ganz neue ff. Bedienung.

Alles auf nach Götting
zur **Stein-Kirche** Sonntag den 3. November, wobei **Sammtlich** **Sticht** findet, ausgeführt von der **Kapelle** des **Stadtmusikdirektors** **Grede** aus **Stettdorf.** Es ladet ergebenst ein **Dr. Seydewitz.**

Sing-Akademie. Sonnabend den 2. November **Abds. 6 Uhr** **Übung** im Saale der **Volkschule.** — **Aufführung** 23. November. **Anmeldungen** neuer **singender** **Mitglieder** bei dem **königl. Universitäts-** **Musikdirector** **Herrn** **Reubke**, **Schiller-** **strasse 55, Vorm. 10-11 Uhr.** Der Vorstand.

Artillerie. Sonnabend den 2. November, **Abends 8 Uhr** **Monats-Versammlung** im **Vereinslokal** **Petzold's** **Restaurant**, **Charlottenstraße.**

Tages-Ordnung:
1. Bericht über den am 20. Oktober **ausgeführten** **Belegentzug.** 2. **Anmeldung** der **Kinder** der **Wochen-** **nachschickung.** 3. **Diejenigen** **Kinder**, welche **bis zum 17. November** nicht **angemeldet** sind, können **nicht** mehr **berücksichtigt** werden.)

3. **Verständnis.** **Diejenigen Kameraden**, welche **ihre Einzahlungsbücher** noch **nicht** **abgeliefert** haben, werden **erbeten**, **dies** in **obiger** **Versammlung** **zu** **thun.** **Um** **allseitiges** **Erscheinen** der **Mit-** **glieder** **erucht** **Der** **Vorstand.**

VB. **Gemeinliche** **Artilleristen**, welche **dem** **Verein** **nicht** **angehören**, **den-** **selben** **aber** **benutzt** **besichtigen**, **sind** **als** **Gäste** **willkommen.**

Verein ehem. 36er. Montag den 4. Novbr. er. **Abends 8 1/2 Uhr** **Monatsversammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Verprechung der **Feier** der **Schlacht** **bei** **Platen**. **Anfrage** der **Zuständiger.** **Alle** **ehem. 36er**, welche **dem** **Verein** **beitreten** **wollen**, **sind** **willkommen.** **Der** **Vorstand.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Bürger-Verein **zur** **stättischen** **Interessen.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**

Sonnabend den 2. November **Abends 8 Uhr** **Versammlung** im **Vereinslokal** **Walla la Tour.**



Kunstgeschichtliche Vorlesungen,

H. Cychus: Albrecht Dürer. 8 Stunden (4 Nm.); Mittwochs von 5-8; Beginn am 8. Jan. 1896.

Kaisersäle.

(Grosser Saal.)

Freitag den 1. Montag den 4. und Dienstag den 5. November, Abends 7 1/2 Uhr

drei physikalische Experimental-Vorträge

von Gustav Amberg.

Programm.

Freitag: Galvanismus - Elektromagnetismus - Induktion - Kraftübertragung - hochgespannte Ströme - das elektrische Potential.

Montag: Die elektrische Kraft betrachtet als Wellenbewegung, analog Schall, Licht und Wärme - Herzyförmige Experimente

Testa's Licht der Zukunft. (Ströme hoher Frequenz.)

Dienstag: Experimental-Chemie. Eine Veranschaulichung der uns umgebenden Materie und Kräfte. Die Atmofähre - Gase - Damp - Wasser - umgekehrte Verbrennungen - Chemische Induktion u. f. w. (Zahlreiche Experimente.)

Abonnement-Billetts für diese 3 Vorträge: Nummerierter Sitz à 4,50 M., nichtnummerierter Platz à 2,25 M., für Studierende, Schüler u. Schülerinnen à 1,50 M., sowie Billets für einzelne Vorträge: nummerierter Sitz à 3 M., nichtnummeriert à 1 M., für Studierende u. f. w. à 0,75 M., sind vorher in der Buchhandlung des Herrn Otto Hendel, am Markt, zu haben. Specielle Programms an der Kasse.

Kaisersäle.

(Zuh.: Herm. Kunze.)

Verandbier-Ausschank der Salvatorbrauerei München. Täglich Concert der bestärkten Kapelle „Svea.“ (7 Damen, 3 Herren.) Täglich neues Programm.

Rathskeller-Restaurant.

Freitag: Karpfen polnisch. | Abend- |
Sonnabend: Eisbein, Sauerkohl, Erbseubrei. | Stamm. |
Culmbacher, Ia. Qualität, Aelien-Brauerei C. Petz, Culmbach.

Hotel und Restaurant

Zimmer von 1,50 an. Zur Tulpe. Zimmer von 1,50 an.

Besitzer: Paul Höndorf.

Weine in Caraffen.

Weiswein 0,30 Mark, Rothwein 0,40

Nassauer Hof,

Grüntstraße 28. Sonnabend den 2. November
Großes Schlachtfest, Königl. |
wogu freundlichst einladet

Zum Schultheiss

Gr. Ulrichstraße 52 - Cinnaua Zehnstraße.
Fricassée-Essen
Sonnabend den 2. November,

wogu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.
Schultheiss-Versand-Bier, 1/2 Str. 20 Wfa., „hochfein.“
Hochachtungsvoll F. Reiseck.

H. Bude's Restaurant,

Mereburger Straße. Morgen Sonnabend
Schlachte-Fest.

Freitag 8 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Würstchen, Suppe, Wurst auch außer dem Hause. Hier freitag Abends Bratwurst-Essen.
Hierzu ladet Freunde und Nachbarn ganz ergebenst ein
Der Obige.

„Gross-Admiral“

Große Brauhausstraße Nr. 7, 1. Sonnabend den 2. Nov. 1895

Großes Schlachtfest. H. Sturm.

H. Schwarz's Restaurant,

Mühlweg 30. Sonnabend den 2. November

Grosses Schlachtfest, wogu freundlichst einladet
Der Obige.

Restaurant zum Jägerbeim.

Morgen Sonnabend Abend Wohlisch, Stamm. Täglich frische Schiffsfleisch. Div. gutgeschaffte Biere.
Otto Schürer.

Hôtel u. Restaurant Merkur.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagsstisch, Suppe mit 3 Gängen 75 Wfa. Abends großes Stammenessen.
Nachachtungsvoll Paul Walter.

Geese's Restaurant.

Morgen Sonnabend Schlachtfest.

Cismannsdorf.

Zur Kirmess
Sonntag den 3. Nov. Tanzmusik, Montag 4. Ball.
Dazu ladet freundlichst ein
H. Niemann.

Ammendorf.

Gold. Adler.
Sonntag den 3. November
I. Abonnement-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr Abends. (ar. O. Feldmann.

Mittwoch den 6. November er. Abends 7 1/2 Uhr
im grossen Saale der Kaisersäle
Liederabend von Am. Joachim.

Declamation: Fr. Josef Joachim.
Schubert: Vor meiner Wiege, Bertha's Lied, Der Einsame, Schumann: Der Schatzgräber, Blondel's Lied, Der Haidenknabe, Declamation, Ihre Stimme, Geisterhufe, Er ist's, Die Flüchtlinge und Schön Hedwig, Declamation, Brahms: Die Mainacht, Alle Liebe, Ständchen, Berger: Die Fei. Am Meere, Mutter und Kind.

Concertflügel Blüthner.

Billets zu Mk. 2,50 und Mk. 1,50 bei Hrn. Rothau, Gr. Steinstrasse 14.
Programm mit Texten Mark 0,15.

National-Theater.

Freitag den 1. November
Zum 1. Male
Die letzte Fahrt.
Volksstück mit Gesang in 3 Akten
von H. Grün.
Verloren.

Georg Felsberg, Reich Tebner, Hermann, I. Sietzke, Johann Richter, Schützmann, sein, Geisler Koch, Verwaltung, Jul. Dietrich, Peter Fehling, ein, Hans Seib, alter Postillon, Hans Seib, Mathias, sein Sohn Felix Seidel, Eulert, dessen Weib Louise Wöde, Moller, ihre Kinder Adele Schumann, Frau, e. jun. Bauer Georg Wald, Maxius, Ortsbürger Carl Brant.
Dann folgt:
Alles umsonst.
Voffe in 1 Akt von J. Restor, Verloren.
Fischer, Kabuffelüber in Wien, Georg Seidel, Anstalts Wirtel, ein, altes Fräulein, des, Verwandte, . . . Louise Wöde, Emma Wöde, . . . Marie Schuber, Arthur, Georg Wald, Fichtl, Schauspieler Hans Seib, Wirtel, Paul Koch, Walter, Johann Richter, Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr

Max Assmann, Breitstrasse 3, I. Lager von Aluminium-Koch- und Küchengeräthen, Essbestecken zu billigen Preisen.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Stahl.
Freitag den 1. November
48. Vorst. 38. Abonnement-Vorstellung.
Farbe rot b.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.
Mit neuer Ausstattung zum letzten Male:
Aida.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.
Sonnabend den 2. November
49. Vorst. 39. Abonnement-Vorstellung.
Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Novität! Zum 4. Male: Novität
Ein Babenauer.
Schwant in 3 Akten von Hans Fißler und Josef Jarno.
In Scene gesetzt vom Director Hans Julius Stahl.
Verloren.

Wilhelm Neuenhof, Baununternehmer, G. Conrath, Uebel, dessen Frau M. Wobolich, Frau, heber, Köster G. Käbin, Heiser, Epantafel, Neubant, . . . W. Müllner, Charlotte, seine Frau A. Müllner, Hohen, Major a. D. J. Jaenicke, Hilke, dessen Frau, F. Wobolich, Hans, heber, Sohn, A. Kraemer, Clara, Dienstmädchen, bei Neuenhof, J. Schneider.

Ort der Handlung: Neuenhof's Wohnort in einer kleinen märkischen Stadt. Zeit: Die Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen an demselben Tage, der dritte am nächsten Morgen.

Vorher: Zum zweiten Male: Ehrenschulden.
Trauerspiel in 1 Akt von Paul Heyse.
In Scene gesetzt vom Regisseur Rudolf Lorenz.
Verloren.

Baron Hubert von Aldringen, . . . A. Lipowit, Dr. Matthias, . . . H. Jahn, Bankier Leinburg, J. Jaenicke, Ein Diener, . . . H. Schlüter.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Die Gegenwart. Nach dem ersten Stück längere Pause.

Sonntag den 3. November
Nachm. 3 1/2 Uhr
7. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.
Novität! Zum 5. Male: Novität.
Der Militärstaat.
Schwant in 4 Aufzügen von Gustav v. Moser u. Thilo v. Trotha.
Abends 7 1/2 Uhr
50. Vorst. 11. Vorst. außer Abonnement.
Mit völlig neuer Ausstattung:
Novität! Zum 2. Male: Novität
Die verkaufte Braut.
Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina, deutsch von H. Heine, Musik von Friedrich Smetana.

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan!

Die Schwedten Delke, Brauerei, Equilibristen auf dem gepolten Dachstuhl. - Donna Lucia, Luft-Gymnastin auf dem hohen Seil. - Broders Eugen und Anton, mystisch-atrobatische Clowns. - Messes, Mason und Forbes, excentriche Komödianten. - Die Gelehrten Josef und Käthe Armin, Verlobungs-Gelungs Brüdlein. - Fräulein Hedwig Brasell, Ueber- und Walzerfingerin. - Herr Georg Kösser, Gelangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Neu eröffnet!

Restaurant

„zum Bratwurstglöckle“

Gr. Ulrichstraße 28,
vis-à-vis dem Gold. Schiffsch.

H. Münchener, Pilsner und Porter vom Fass aus
Herrn Freyberg's Brauerei.

Als Specialität zu empfehlen:
Nürnberger Rost-Bratwurstl, à Paar 0,25 Wfa.
Regensburger Knackwurstl, à Paar 0,25 Wfa.
Münchener Weisswurstl, à Paar 0,25 Wfa.
Hallesche Bratwurst, à Paar 0,25 Wfa.

Eigene Fleischerei unter der Leitung eines bayrischen Metzgers.

Verkauf auch ausser dem Hause, etwas billiger.

Restaurant zur gold. Kette, Markt.

Sonnabend den 2. November
I. großes Schlachte-Fest.
wogu ganz ergebenst einladet
Sonnabend den 2. November
Freitag 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Suppe, frische Wurst, Bratwurst. - Nach außer dem Hause Wurst-Verkauf.

W. Perl's Restaurant, Thorenstraße 11. Sonnabend den 2. Nov. Schlachtefest wogu ergebenst einladet. P. D.

Märkl's Restaurant, Zöbberblau 3. Sonnabend d. 2. Novbr. Schlachtefest, wogu ergebenst einladet. P. D.

Orchestermusik-Verein
Im Saale des Stadt-Schützenhauses
Sonnabend den 2. November 1895
Abends 8 Uhr
IV. Vereinsabend.
Mendelssohn, Sinfonie Amoll, Cherubini, Ouv. „Anakreon“, Wieniawski, Faust-Fantasia für Violine.
Meyer-Hellmund, Waldmünchen, Thomas, Ouv. „Mignon“.

Freyberg-Bräu

Special-Ausschank der Brauerei H. Freyberg, Al. Märkerstr. 10.
Sonnabend den 2. November
Mittag im Abonnement 1 Mark:
Suppe,
Föhelnöhnen mit Erbsen
Kinderfenchelbraten,
Compot. Salat,
Butter und Käse.
Freitag Abends:
Föhelnöhnen mit Merrettia
und Hosen 75 Wfa.
Sonnabend früh von 9 Uhr an
Kofelbratwurst.
Abends:
Mochirli-Suppe,
Barfischsuppe,
Karl Brauns.